

Begleitinformationen zur
Online-Eventreihe der Gütegemeinschaft



Technologie

Forum

Zukunft

Gütegesicherte Klebetechnik –
Mehrwert für den Fensterbau

#01/2021



KUNSTSTOFF
FENSTERPROFILSYSTEME

TRÄGER DER VERANSTALTUNG*

Klebebandhersteller

Lohmann GmbH & Co. KG 18

Klebstoffhersteller

H.B. Fuller | KÖMMERLING 12

Hermann Otto GmbH 14

Sika Deutschland GmbH 28

Maschinenhersteller

elumatec AG 08

ROTOX GmbH 24

Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG 30

Systemgeber

aluplast GmbH 04

Deceuninck Germany GmbH 06

GEALAN Fenster-Systeme GmbH 10

Internorm International GmbH 16

profine GmbH 20

REHAU AG + Co 22

Schüco Polymer Technologies KG 26

VEKA AG 32



Über den QR-Code gelangen Sie zum Mitschnitt der Live-Veranstaltung vom 25. Februar 2021 bei YouTube: youtu.be/yyVJ2s_7b_Q



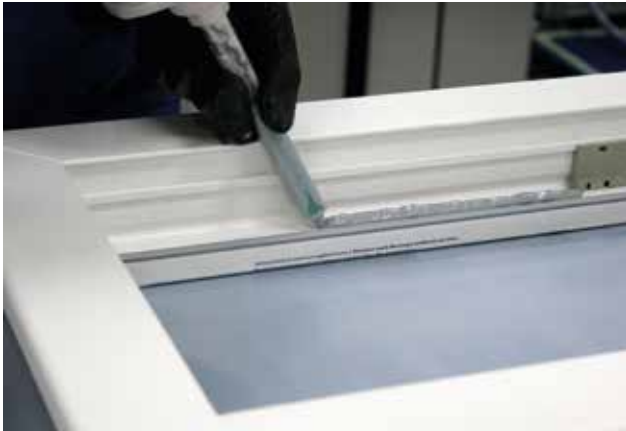


Bild: © OTTO-CHEMIE



Bild: © Rotox



Bild: © Internorm

VORWORT

Neben dem konventionellen Klotzen werden Glasrahmenkonstruktionen seit 20 Jahren auch geklebt.

Die Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme hat früh das Potenzial und die Schnittstellenbedeutung dieser Technik erkannt und deshalb Güte- und Prüfbestimmungen erstellt. Das erste Gütezeichen für geklebte Kunststoff-Fenstersysteme konnte somit 2010 verliehen werden.

Warum ist es überhaupt sinnvoll, geklebte Glasrahmenverbindungen gütesichern zu lassen?

Die RAL Gütesicherung stellt sicher, dass eingesetzte Komponenten geklebter Verglasung in Kunststofffenstern verträglich sind und alle Eigenschaften zur Dauergebrauchstauglichkeit aufweisen.

Das setzt eine enge Abstimmung zwischen den Systemgebern, den Klebstoff- und Fensterherstellern sowie den Glaslieferanten voraus, was in der Gütegemeinschaft stattfindet.

Es gibt viele gute Gründe, die für das Kleben sprechen. So wird die Glasscheibe in dem Maße zur Elementaustauschung aktiviert, dass große Elemente möglich sind, schmale Ansichten neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen und neben anderen Vorteilen auch der Einbruchschutz verbessert wird.

Mit diesem Begleitheft im Nachgang zur Fachveranstaltung wollen die Mitglieder der Gütegemeinschaft ihre Innovationskraft zum Kleben von Glasrahmenverbindungen vorstellen.

RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme

*Für die Richtigkeit der Inhalte auf den folgenden Seiten sind die Firmen selbst verantwortlich.



Nähere Infos: aluplast.net/kleben
oder QR-Code scannen





„WIR SIND KLEBEN!“

aluplast ist der Vorreiter, wenn es ums „Kleben“ geht. Die ersten Schritte Richtung Klebetechnik machte das Unternehmen bereits 2004. 2012 kam die erste Profilsérie auf den Markt, die komplett verklebt werden konnte. Bonding inside heißt die Technologie, die viele Vorteile für Verarbeiter und Kunden gleichermaßen mit sich bringt.

Die Anforderungen an Fenster nehmen stetig zu. Die Elemente sollen möglichst groß sein. Gleichzeitig werden vonseiten der Architekten und Planer aber auch schmale Profile gefordert, um den Raum bestmöglich mit Tageslicht zu versorgen. Wärmedämmung und Einbruchschutz sind bei modernen Fensterelementen ein Muss. Alles zu kombinieren, ist für den Fensterverarbeiter herausfordernd, kann mithilfe der Klebetechnik aber einfach realisiert werden.

WIE STEIGT MAN IN DIE KLEBETECHNIK EIN?

Das Verkleben sorgt u. a. dafür, dass sich das Gewicht auf die gesamte Fläche verteilt, nicht nur auf einzelne Klötze. Das verhindert das Absinken des Flügels, sodass für Monteure keine Nachstellarbeiten anfallen. Die Falzverklebung verhindert zudem das Aushebeln der Scheibe und macht es Einbrechen schwer, in die Wohnung zu kommen. Oft brauchen geklebte Fenster auch keine Stahlverstärkung im Profillinnen. Dieser Verzicht eliminiert die Wärmebrücke, ermöglicht bessere Wärmedämmwerte und die Profile werden bis zu 60 Prozent leichter. Das erleichtert den Einbau und schont die Mitarbeiter.

Eine Umstellung auf die Klebetechnologie kann für viele Fensterbauer attraktiv sein. Schon in der Planungsphase unterstützt aluplast interessierte Verarbeiter mit der Technologiekalkulation: Das Produktportfolio des Fensterbauers wird gemeinsam mit den aluplast Klebeexperten betrachtet und bewertet. Meistens ergeben sich hier schon interessante Erkenntnisse für den Verarbeiter. Denn es werden die Produktionsprozesse evaluiert und auf den Einsatz der Klebetechnologie hin durchleuchtet.

Dabei werden idealerweise die Fensterbauer, Glaslieferanten und Maschinenbauer gleichermaßen mit einbezogen.

Für die Umstellung gibt es keine Standardlösung. Jede Firma hat andere Voraussetzungen und Bedürfnisse. Aber aluplast bringt über 10 Jahre Know-how und die Erfahrung vieler umgestellter Kunden mit. Die Mehrwerte für die Verarbeiter werden bereits nach kurzer Zeit sichtbar: Es werden weniger Ressourcen benötigt, die Kosten sinken und auch die Mitarbeiter profitieren von der Umstellung durch leichtere Elemente. Partnerschaft und ein enger Austausch sind dabei besonders wichtig. Jeder Kunde wird individuell betreut und während sowie nach der Umstellung intensiv begleitet.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

Die aluplast GmbH gehört zu den führenden Systemherstellern für Kunststofffenster, Haustüren, Rollläden und kontrollierte Wohnraumlüftung. Das familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Karlsruhe wurde 1982 von Manfred J. Seitz gegründet. Heute ist aluplast in mehr als 80 Ländern weltweit tätig. Der Erfolg von aluplast basiert vor allem auf der Marktnähe, die stets in innovativen Neuentwicklungen resultiert.



aluplast GmbH

Ansprechpartner

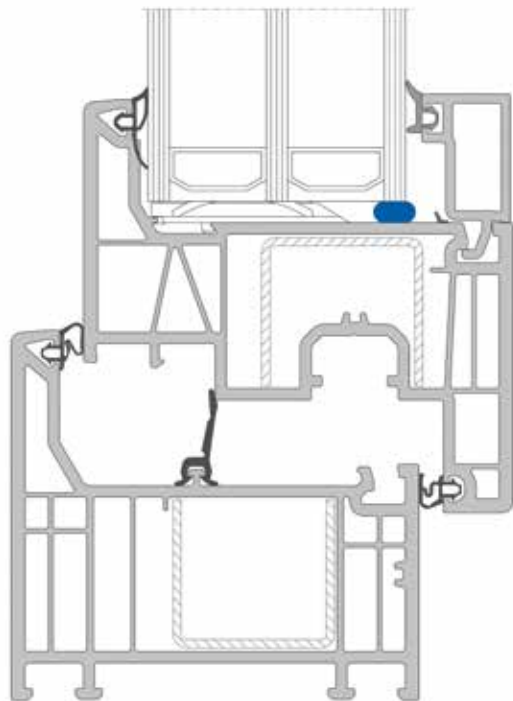
- Joachim Hauns – Leitung Engineering
+49 (0)721 47171-413
joachim.hauns@aluplast.net
- Oliver Schweitzer – Vertriebsleiter Deutschland
+49 (0)721 47171-211
oliver.schweitzer@aluplast.net

deceuninck



Nähere Infos: deceuninck.de
oder QR-Code scannen





Bilder: © Deceuninck | deceuninck.de

„WIR FÖRDERN KLEBETECHNOLOGIEN“

Die Deceuninck-Gruppe gehört zu den Top-2-Herstellern von Kunststoff-Fenstersystemen und Bauprodukten und ist in 91 Ländern aktiv. Deceuninck entwickelt moderne und nachhaltige Lösungen für Fenster und Türen, Rollläden, Terrassen, Fassaden und Dachverkleidungen. Alle Produkte sind recyclingfähig und werden zudem zum großen Teil aus recyceltem PVC hergestellt.

Deceuninck Germany setzt auch bei seinem neuen universellen Baukastensystem iCOR weiter auf Klebetechnologie. Das automatische oder manuelle Verkleben wurde bereits bei der Entwicklung des auf iCOR basierenden Fensterprofilsystems Elegant mitberücksichtigt. Durch den glatten Falz ist eine manuelle / halbautomatische und vollautomatische einfache und benutzerfreundliche Applikation möglich. Die Flügel sind als Klebeflügel konstruiert, um zeitgemäße große Fensterelemente mit viel Glasanteil sowie stabile designorientierte Fensterelemente herstellen zu können. Dadurch werden sowohl die Reklamationsrate und die Wartungskosten vermindert als auch die Ansichtsbreiten weiter verringert.

VERZICHT AUF STAHLARMIERUNG

Bei bestimmten Größen kann beim Verkleben auf Stahlarmierungen verzichtet werden. Dadurch wird das Gewicht reduziert und ist daher vorteilhaft in Bezug auf Transport und Montage. Generell erhöht das Verkleben die Stabilität auch unter Berücksichtigung der thermischen Beanspruchung bzw. äußere Einwirkungen auf das Element. Zudem wird die Glasbruchgefahr deutlich vermindert durch die verringerten Spannungsspitzen.

Im System Elegant sind sowohl Falzgrund- als auch Glaskantenverklebung möglich. Aufgrund des geringen Spaltmaßes von nur 5 mm wird die Menge an Klebstoff stark reduziert – ein weiterer Vorteil für den Verarbeiter.

SPEZIELLE DESIGNS

Die Glaskantenverklebung lässt spezielle Designs wie flächenbündige Lösungen zu. Auch eine nachträgliche Reparaturverglasung der Verglasungseinheit vor Ort ist möglich. Zudem begünstigt das Verkleben die Energieeffizienz sowie Bedienfreundlichkeit und erhöht den Einbruchschutz des Fensters. Größere Windlasten lassen sich durch verbesserte mechanische Eigenschaften wie Stabilität und Verwindungssteifigkeit abfangen.

Deceuninck Germany fördert seit Jahren Klebetechnologien und erhielt als erstes Unternehmen das RAL Gütezeichen für verklebte Fensterelemente. Basierend auf langjährigen Erfahrungen in der Schweiz wurde 2015 der erste Flügel mit Klebeband auf den Markt gebracht.



Deceuninck Germany GmbH

Ansprechpartner

- Robert Mader – Leiter Anwendungstechnik
+49 (0)9422821223

elumatec



Nähere Infos: elumatec.com
oder QR-Code scannen





„LEIDENSCHAFT FÜR TECHNOLOGIE UND INNOVATIONEN“

Die elumatec AG ist Marktführer bei der Herstellung von Maschinen für die Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen und gehört zur italienischen Voilàp Holding. Mit einer umfangreichen Produktpalette deckt das Unternehmen das gesamte Anwenderspektrum vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum industriellen Profilbearbeiter ab.

Maßgeschneiderte und modulare Maschinenkonzepte ermöglichen dabei für alle Kundengruppen jederzeit flexible und individuelle Branchenlösungen. In Zusammenarbeit mit dem Tochterunternehmen elusoft entwickelt elumatec die Softwarelösungen eluCad und eluCloud.

Das Unternehmen aus Mühlacker wurde 1928 gegründet, hat Tochtergesellschaften und Händler in über 50 Ländern und erwirtschaftete 2019 mit weltweit rund 700 Mitarbeitern einen Konzernumsatz von über 131 Mio. Euro.

OPTIMALE LÖSUNGEN ENTWICKELN

elumatec sieht sich als Partner, der die individuellen Anforderungen eines jeden einzelnen Kunden versteht und seine Produkte und Services passgenau auf dessen Bedürfnisse abstimmt. Die Vision: Erfolg durch Leidenschaft für Technologie und Innovationen.

Mit über 700 Mitarbeitern sowie Tochtergesellschaften und Händlern in über 50 Ländern ist elumatec rund um den Globus präsent – und im Falle eines Falles einer der über 150 Serviceexperten schnell beim Kunden vor Ort. Eine weltweite Ersatzteilversorgung für elumatec Maschinen bietet zudem ein hohes Maß an Produktionssicherheit.

Das Portfolio von elumatec umfasst über 120 Produkte und deckt das gesamte Anforderungsspektrum ab. Dabei erlauben modulare Maschinenkonzepte flexible und individuelle Lösungen für jede Branche und Betriebsgröße – vom Handwerksbetrieb bis zum industriellen Profilbearbeiter.

VOM HANDWERKSBERIEB ZUM WELTUNTERNEHMEN

Weltweit über 35.000 Kunden, beeindruckende Referenzen und Awards, mehr als 5.500 Stabbearbeitungszentren, eine Vielzahl an Patenten und Schutzrechten und ein Konzernumsatz von über 131 Mio. Euro dokumentieren die Leistungsfähigkeit der elumatec AG. Auf eines ist man bei elumatec nach wie vor ganz besonders stolz: Aus einem Handwerksbetrieb ist ein Weltunternehmen geworden, das bei allem Erfolg sympathisch bodenständig geblieben ist und aus Überzeugung auch heute noch mittelständische Tugenden wie Qualität, Flexibilität, Persönlichkeit, Verlässlichkeit und Nähe lebt.

Die ausgezeichnete Qualität zeigt sich unter anderem in der Langlebigkeit der Produkte: Viele elumatec Maschinen sind seit mehr als 30 Jahren im Einsatz.



elumatec AG

Ansprechpartner

- Armin Dangel – Leiter Technischer Vertrieb PVC | Head of Technical Sales PVC
+49 (0)7041 14 425
adangel@elumatec.com



Nähere Infos:
gealan.de/de/innovationen/statik-stv
oder QR-Code scannen





Systemgeber

Bilder: © Gealan | gealan.de

„GEALAN UND DIE STATISCHE TROCKENVERGLASUNG“

Die GEALAN-Unternehmensgruppe gehört zu den führenden Herstellern von Kunststoffprofilen für Fenster und Türen in Europa. GEALAN-Profile werden im eigenen Haus entwickelt, produziert und vertrieben. Sie sind die Basis dafür, Fenster, Türen und moderne Schiebe-Lösungen auffällig schön, ausgesprochen stabil sowie besonders sicher zu machen und mit Top-Wärmedämmwerten auszustatten.

Als innovativer Systemgeber für Kunststoff-Fenster- und Türprofile bietet GEALAN seinen Partnern außerdem umfassende Dienstleistungen an. Unsere Architektenberatung und der Bautechnische Dienst unterstützt Architekten und Planer in der täglichen Arbeit. Intelligente Tools vereinfachen Planungen und Ausschreibungen. Schulungen und Seminare bringen unsere Partner auf den neuesten Stand in Sachen GEALAN-Lösungen. Europaweit beschäftigt GEALAN mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Jahresumsatz von 239 Mio. Euro. Seit 2014 gehört GEALAN zur familiengeführten VEKA AG mit Sitz im westfälischen Sendenhorst.

TECHNOLOGIE AUS LUFT- UND RAUMFAHRT

Im Jahr 2010 revolutionierte eine Entwicklung aus dem Hause GEALAN die Fertigung von Kunststofffenstern. Inspiriert von einer Technologie, die sich bereits in der Luft- und Raumfahrt oder im Automobilbau bewährt hatte, suchten die GEALAN-Entwickler nach einer rationellen und sicheren Weise, Fensterscheiben mit dem Rahmen zu verkleben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: die Statische Trockenverglasung STV®. Bei dieser von GEALAN entwickelten Klebetechnik handelt es sich um das

Verkleben von Glas und Flügelprofil mit einem extra für den Fensterbau konzipierten Klebeband unter Beibehaltung der gewohnten Verklotzung des Glases.

Durch das Verkleben der Scheibe mit dem Flügelprofil wird die Steifigkeit der Glasscheibe in den Flügel übertragen und das gesamte System wird in sich stabiler. Damit können Standard-Elemente gänzlich ohne Stahl hergestellt werden. Alternativ können in Verbindung mit Stahl und GEALAN STV® stabilere Elemente gefertigt werden. So ermöglicht die einzigartige Klebetechnologie von GEALAN die flüssige Fertigung von großformatigen Fensterelementen: Mit STV® sind Flügelhöhen bis max. 2,50 m realisierbar. Die Klebetechnologie STV® ist in zahlreichen GEALAN-Systemen verfügbar.



GEALAN Fenster-Systeme GmbH

Ansprechpartner

- Marc Freis – Abteilungsleiter Konstruktion/
Anwendungstechnik
+49 (0)92 86 77-4130
marc.freis@gealan.de
- Peter Czajkowski – Abteilungsleiter Architekten-
beratung
+49 (0)92 86 77-4110
peter.czajkowski@gealan.de



H.B. Fuller



KÖMMERLING



Nähere Infos: hbfuller.com |
koe-chemie.de oder QR-Code scannen



Systemlösungen für die Fensterverklebung

Entdecken Sie unsere neue App!



H.B. Fuller



KÖMMERLING



Bilder: © H.B. Fuller | Kömmerling

„VIELSEITIGKEIT DER KLEBSTOFFE“

Seit der Fusion 2017 etabliert sich das amerikanisch-deutsche Unternehmen H.B. Fuller | KÖMMERLING als weltweit größter Anbieter von Kleb- und Dichtstoffen für Isolierglas-anwendungen. Die Erfahrung und das Know-how der deutschen Standorte fließen nach wie vor in die technologische Neu- und Weiterentwicklung anspruchsvoller Anwendungen im Glasbereich ein.

Speziell für die Fensterklebung bietet H.B. Fuller | KÖMMERLING sowohl Polyurethan- (Ködiglaze P) als auch Silikon-Klebstoffe (Ködiglaze SDG). Sie sind für Holz-, Holz-Alu-, Kunststoff- und Aluminiumprofile einsetzbar. Durch die Vielseitigkeit der Klebstoffe kann bei der Applikation zwischen Glaskante, Überschlag oder Falzgrund gewählt werden.

GUTE BESTÄNDIGKEIT UND VERTRÄGLICHKEIT

Die Ködiglaze Produkte zeichnet eine gute Witterungs- und Temperaturbeständigkeit, ein optimales Verhältnis von Standfestigkeit und Fließverhalten sowie eine sehr gute Kriechbeständigkeit aus. Darüber hinaus ist die Verträglichkeit mit Kömmerling-Isolierglas-Dichtstoffen gewährleistet. Die Verträglichkeit zu Dichtstoffen anderer Hersteller ist ebenfalls geprüft. Die Applikation von Ködiglaze kann von manuell bis vollautomatisiert erfolgen.

Außerdem ist die erforderliche umlaufende Glasanbindung für das Herstellen von RC Fensterelementen nach der DIN EN 1627 mit Ködiglaze P und SDG realisierbar.

BERATUNGS- UND BETREUUNGSSERVICE

H.B. Fuller | KÖMMERLING versteht sich als Systemlieferant, der einen auf seine Kunden und deren Bedürfnisse zugeschnittenen Beratungs- und Betreuungsservice während der gesamten Projektdauer bietet. Zum Serviceprogramm zählen die Durchführung von Adhäsionstests sowie Verträglichkeitsprüfungen.

Auch Anwendungsschulungen direkt beim Verarbeiter, Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit unabhängigen Prüfinstituten und die Erarbeitung von Qualitätssicherungsprogrammen zählen zum Serviceprogramm des Pirmasenser Klebstoffherstellers.



H.B. Fuller | KÖMMERLING

Ansprechpartner

- Markus Carpenter – Area Sales Manager Glas
+49 (0)172 6848396
Markus.carpenter@hbfuller.com
- Michael Merkle – Technical Service
+49 (0)172 6107669
Michael.merkle@hbfuller.com

**OTTO
CHEMIE**

Dichtstoffe • Klebstoffe

Schutzfolien müssen spätestens 2 Wochen nach Montage entfernt werden.
Remove protective foil within 2 weeks after the installation



Nähere Infos: otto-chemie.de
oder QR-Code scannen





Klebstoffhersteller

Bilder: © OTTO-CHEMIE | otto-chemie.de

„140 JAHRE DICHTEN UND KLEBEN AM FENSTER – DENN QUALITÄT SCHAFFT ZUSAMMENHALT“

Die Hermann Otto GmbH, im Markt auch bekannt als OTTO-CHEMIE, ist einer der führenden europäischen Hersteller von Dicht- und Klebstoffen sowie Verguss- und Beschichtungsmaterialien für Industrie, Bau und Handwerk. Schon in den Anfängen stand bei OTTO das Fenster im Mittelpunkt: 1881 gründete Hermann Otto das Unternehmen in Berlin zur Herstellung von Fensterkitt.

Aus dem kleinen Hersteller von Kitt ist ein mittelständisches Familienunternehmen geworden, das seine Produktpalette auf dem Gebiet der Dicht- und Klebstoffe ständig erweitert. Silikon-Dichtstoffe, Klebstoffe auf Basis von Polyurethan und silanterminierten Polymeren (Hybrid) sowie Acrylate werden in eigenen Labors entwickelt und stehen dem professionellen Verarbeiter in höchster Qualität zur Verfügung.

1- UND 2-KOMPONENTIGE KLEBSTOFFE

Für die Klebung im Fenster bieten 2-komponentige Klebstoffe, wie OTTOCOLL® S 81 oder OTTOCOLL® S 670, den Vorteil einer schnellen und prozesssicheren Aushärtung. Auch bei Falzgrundklebungen mit einer Klebstofftiefe von 20 mm oder mehr härtet der Klebstoff dank der zweiten Reaktiv-Komponente zuverlässig und schnell aus.

Durch diese schnelle und berechenbare Aushärtung ist ein 2K-Klebstoff sehr gut für die Großserienfertigung geeignet.

Ein 1K-Klebstoff, wie OTTOCOLL® S 88, hat den Vorteil einer einfachen Verarbeitung. Die Einschränkung liegt in der Aushärtungszeit. Der 1K-Klebstoff härtet mit Luftfeuchtigkeit von außen nach innen, wobei die Aushärtungsgeschwindigkeit abnehmend ist,

da die Feuchtigkeit durch den bereits ausgehärteten Dichtstoff diffundieren muss.

VORTEILE DES DIRECT GLAZING

Direct Glazing, das Kleben der Isolierglaseinheit in den Fensterflügel aus Holz, PVC oder Metall ist mittlerweile Stand der Technik. Die zusätzliche Lastübertragung, die durch die Klebung gegeben ist, bietet viele attraktive Designmöglichkeiten: Große Fensterflächen durch die Verwendung von schmaleren Rahmen, Einsatz von größeren Glasflächen, Kleben in der Einzelfertigung und Kleben vor Ort.

Direct Glazing wird nicht nur in der Serienproduktion, sondern auch bei Kleinserien, in der Einzelfertigung oder bei der Renovierung von Fensterelementen vor Ort angewendet.

Hier gelten weniger die Kostenvorteile, wie z. B. in der Serienfertigung, sondern vor allem die attraktiven Argumente für den Endkunden: Mehr Helligkeit in den Räumen, verbesserter Wärmeschutz der Fenstereinheit und erhöhter Einbruchschutz.



Hermann Otto GmbH

Ansprechpartner

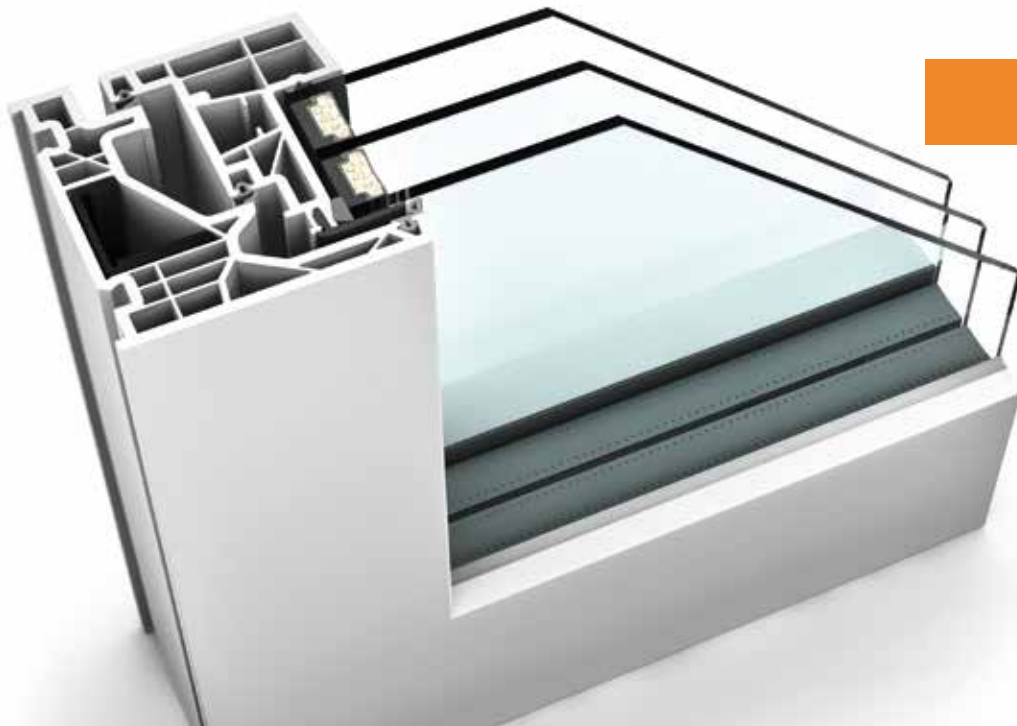
- Stefan Wajand – Produktmanager
+49 (0)8684 908-559
stefan.wajand@otto-chemie.de

Internorm®



Nähere Infos: [internorm.com](https://www.internorm.com)
oder QR-Code scannen





„EUROPAS FENSTERMARKE NR. 1“

Internorm ist die größte international tätige Fenstermarke Europas und Arbeitgeber für 1.906 Mitarbeiter (Vollzeit-äquivalent). Seit der Geburtsstunde des Kunststofffensters setzt Internorm europaweit Maßstäbe in der Produktion von Holz-Alu-Fenstern und den heutigen High-Tech- und High-Design-Innovationen.

Eine kontinuierliche technische Weiterentwicklung und stetig neue Innovationen machen Internorm zum Vorreiter in der Branche. Zur Produktpalette gehören neben den Fenster- und Türsystemen auch Sonnen- und Insektenschutzsysteme.

90 JAHRE INTERNORM

Seit 90 Jahren ist Internorm ein Familienunternehmen und hat sich von einer Ein-Mann-Schlosserei zur größten international tätigen Fenstermarke entwickelt.

MEHR ALS 26 MIO. FENSTER- UND TÜRENEINHEITEN

Mehr als 26 Millionen Fenster- und Türeinheiten haben die drei Produktionswerke in Traun, Sarleinsbach und Lannach bisher verlassen.

100 % MADE IN AUSTRIA

Internorm setzt auf höchste Produktqualität und produziert ausschließlich in Österreich.

1.300 VERTRIEBSPARTNER IN 21 LÄNDERN

Internorm vertreibt ihre hochwertigen Produkte ausschließlich über ausgewählte Vertriebspartner, die eine hohe Dienstleistungskompetenz garantieren.



Internorm International GmbH

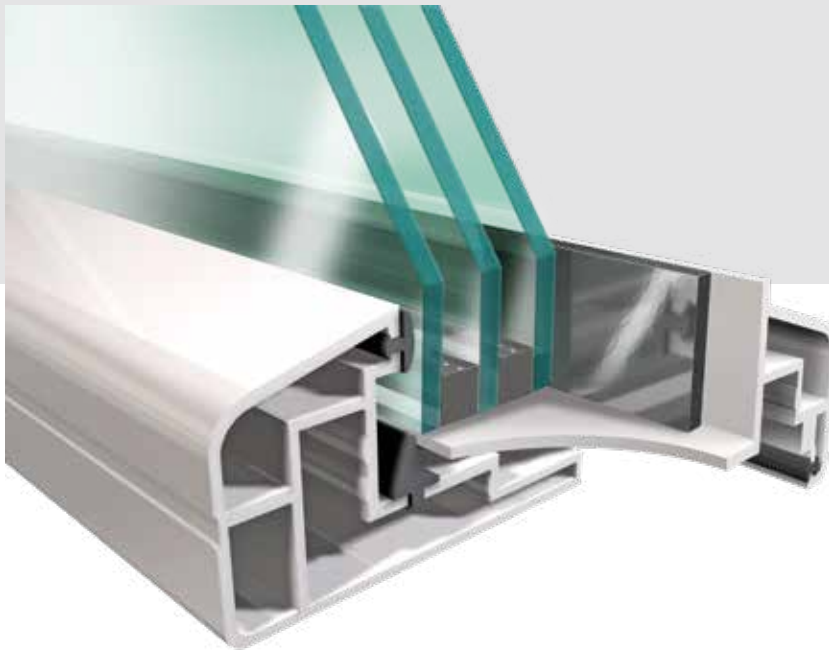
Ansprechpartner

- Ing. Engelbert König – Leitung Produktentwicklung
+43 (0)7229 / 770-0



Nähere Infos: architektur-kleben.de
oder QR-Code scannen





Bilder: © Lohmann | lohmann-tapes.com

„BONDING ENGINEERS STELLEN SICH VOR“

Bereits 1851 gegründet, gilt Lohmann als Pionier der Klebeband-Technologie und ist heute weltweit tätig. Die Zentrale der Klebebandgruppe befindet sich in Neuwied/Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt über 1.800 Mitarbeiter weltweit und ist an 29 internationalen Standorten sowie mit exklusiven Vertriebspartnern in über 50 Ländern rund um den Globus aktiv.

Für die Branchen Automotive, Building & Construction, Consumer Goods & Electronics, Graphics, Medical, Hygiene und technische Textilien stellt Lohmann ein breites Produktportfolio an doppelseitigen Klebebändern und High-Tech-Stanzteilen bis hin zu strukturellen Klebefilmen und modernen Verschlusslösungen bereit.

KUNDENINDIVIDUELLE LÖSUNGEN

Dabei sind fast alle unsere Produkte kundenindividuelle Lösungen: Beginnend bei der weltweiten Spezifikationsarbeit folgt die individuelle Produktentwicklung bis hin zur innovativen Klebekonstruktion. Diese reicht von der Formulierung und Polymerisation von Klebstoffen über die Beschichtung und Konfektionierung bis hin zur Erstellung hochwertiger Stanzteile.

Durch die maschinelle Integration der Klebelösung unterstützen und optimieren die Bonding Engineers den Produktionsprozess ihrer Kunden vor Ort. Diese Philosophie nennen wir den „Smart Bonding Approach“.

Besonders für die steigenden Anforderungen der Bauindustrie – von innovativen Baustoffen, engen Kostenkalkulationen bis hin zu modernen Designtrends – findet Lohmann seit vielen Jahren intelligente und hochmoderne Antworten.

Ob für Fassaden, Fenster, Türen oder Dach und Innenraum-Anwendungen: Wir sind in allen Gewerken zu Hause.

KLEBELÖSUNGEN

Die Klebelösungen von Lohmann bieten zahlreiche Vorteile, wie beispielsweise eine sofortige Haftung, eine hohe Anwenderfreundlichkeit, mehr gestalterischen Freiraum sowie verbesserte Energieeffizienz in Gebäuden. Hinzu kommt, dass Haftklebebänder aufgrund ihrer hohen Flexibilität häufig in Automatisierungsprozesse integriert werden. Das macht sie auch aus wirtschaftlicher Sicht attraktiv.

STATIC DIRECT GLAZING (SDG®)

Speziell für den Bereich des Fensterbaus bietet Lohmann eine zuverlässige und bewährte Methode zur statischen Trockenverglasung: das sogenannte Static Direct Glazing (SDG®). Hierbei wird die Isoliereinheit direkt im Fensterflügel verklebt. Das Ergebnis: Eine größere Designfreiheit durch schmalere Profilgeometrien und -ansichten sowie neue Werkstoffkombinationen sind möglich. Durch die gleichmäßige Lastabtragung innerhalb der Fensterrahmenkonstruktion wird außerdem eine erhöhte Stabilität erreicht: ein Ärgernis für Einbrecher!



Lohmann GmbH & Co. KG

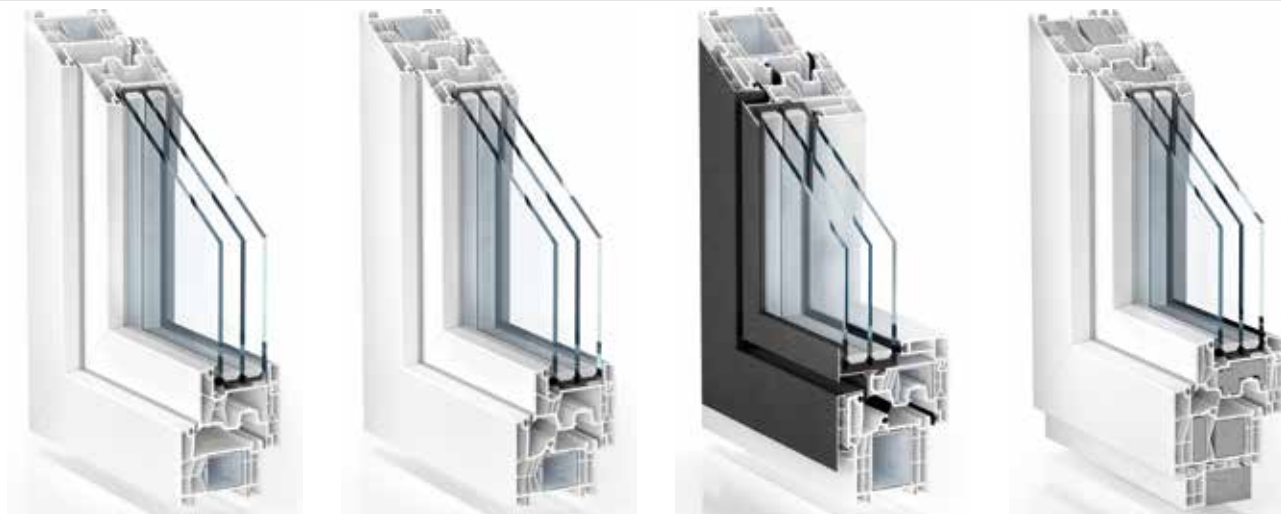
Ansprechpartner

- Harald Krämer – Senior Market Manager
Industrial Segment
[+43 \(0\)2631 34 6401](tel:+4302631346401)



Nähere Infos: [profine-group.com](https://www.profine-group.com)
oder QR-Code scannen





Bilder: © profine | profine-group.com

„PIONIER IN DER KLEBTECHNOLOGIE“

Die profine GmbH – International Profile Group – ist ein weltweit führender Hersteller von Kunststoffprofilen für Fenster und Türen sowie namhafter Anbieter von Sichtschutz-Systemen und PVC-Platten.

Die Gruppe liefert ihre Produkte in mehr als 100 Länder, ist mit ihren Marken KBE, KÖMMERLING und TROCAL an 29 Standorten in 22 Ländern vertreten und damit international hervorragend aufgestellt. profine produziert an Standorten in Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Indien, Spanien, Russland, der Ukraine, den USA und China. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Troisdorf / Nordrhein-Westfalen beschäftigt weltweit 3.500 Mitarbeiter.

Mit Markteinführung des Systems GlassWin im Jahr 2004 gehörte die profine Gruppe zu den Pionieren der Klebetechnologie im Bereich Kunststoff. Die Vorteile der Klebetechnik (Kosten sparend, Designfreiheit und Mehrwert) wurden schnell erkannt.

Heute bietet profine neben den bekannten Standardsystemen, die im Rahmen von einbruchhemmenden Fenstern bereits seit vielen Jahren erfolgreich verklebt werden, auch speziell auf die Bedürfnisse von modernen, hochautomatisierten industriellen Fertigungen ausgelegte Flügel-Geometrien an. Diese Flügel sind in den Systembautiefen 76 mm und 88 mm, sowohl bei Anschlag- als auch bei Mitteldichtungssystemen erhältlich und über die RAL-GZ 716 erfolgreich zertifiziert.

NEUENTWICKLUNGEN

KÖMMERLING Unity ist das erste System, bei dem die Werkstoffe Kunststoff und Aluminium gemeinsam und synergetisch als Hybrid-System entwickelt wurden – das Ergebnis einer Kooperation der beiden Systemhäuser profine und Stemeseder aus Österreich. Den Entwicklern ist es gelungen, eine direkte kraftschlüssige Verbindung zu schaffen, die beiden Materialien gleichermaßen gerecht wird. Durch eine Glasverklebung der Schale gewinnt das System zusätzlich an Stabilität.

Beim System proStratoTec bringt profine den Hightech-Werkstoff Ultradur® von BASF erstmalig mittels Tri-Extrusion in seine Premium-Systeme mit 88 Millimetern Bautiefe ein. Der Werkstoff wird fest in die Profilstruktur integriert und ermöglicht es so, weitestgehend auf Stahl zu verzichten – auch bei farbigen Profilen. In Kombination mit einer Glasverklebung lassen sich so hoch stabile Elemente fertigen.



profine GmbH

Ansprechpartner

- Dipl.-Ing. Dominik Kiefer –
Product Market Management
+49 (0)6331 - 56 1068

dominik.kiefer@profine-group.com



Nähere Infos: reha.com/de-de/fenster
oder QR-Code scannen





„NEUE MÖGLICHKEITEN HINSICHTLICH DER GRÖSSE ODER FORM VON FENSTERN“

Heute ist REHAU eine international tätige Unternehmensgruppe im Familienbesitz mit einem Jahresumsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro und 20.000 Mitarbeitern an weltweit über 170 Standorten. Europaweit arbeiten rund 12.000 Mitarbeiter für REHAU, davon alleine 8.000 in Deutschland.

REHAU stellt Lösungen für die Bereiche Bau, Automotive und Industrie her. Seit über 70 Jahren arbeitet REHAU daran, Kunststoffprodukte noch leichter, komfortabler, sicherer und effizienter zu machen und beliefert mit innovativen Produkten Länder auf der ganzen Welt.

VERKLEBUNG VON GLAS-FLÜGELRAHMEN

Das Verkleben von Glas ermöglicht völlig neue Möglichkeiten hinsichtlich der Größe oder Form von Fenstern sowie zur Verbesserung der Einbruchsisicherheit. Deshalb entwickelte REHAU bereits im Jahr 2004 die partielle Überschlagsverklebung. Um diese Technik noch weiter voranzubringen und das Systemangebot zu vervollständigen, hat REHAU einen speziellen Designflügel für das System SYNEGO entwickelt und für das industrielle Verkleben ausgelegt. Die schlanke Profilansicht von nur 111 mm ermöglicht große Glasflächen und eine moderne Optik. Durch die Verklebung können die Größen auf 2,5 m Höhe und die Glasgewichte auf 130 kg erhöht werden.

Je nach Anforderung können die Fenstersysteme EURO-DESIGN 70,

BRILLANT-DESIGN, SYNEGO® und GENE0® als Überschlagsverklebung oder als Falzgrundverklebung und bei SYNEGO und GENE0 wahlweise mit verschiedenen Klebstoffen realisiert werden. Damit erhält der Verarbeiter maximale Flexibilität und der Endkunde optimal auf seine Bedürfnisse angepasste Fenster. Entsprechende Größenbegrenzungen und Nachweise vom ift Rosenheim liegen vor.

REHAU hat sich für den Erhalt einer Armierungskammer entschieden. Diese macht es möglich, auch farbige Elemente mit der Klebetechnik zu produzieren oder zusätzliche Wärmedämmmaßnahmen zu verwirklichen. Zudem besteht die Möglichkeit einer geprüften RC2-Verklebung der Glasscheibe. Durch die Klebeposition im Falzgrund ist eine äußerst rationelle und industrielle Verklebung gewährleistet.



REHAU AG + Co

Ansprechpartner

- Norbert Fink – Technischer Produktverantwortlicher Verklebung
+49 (0)9131 92 5235
norbert.fink@rehau.com



Nähere Infos:
rotox.com/de/produkte/verglasen
oder QR-Code scannen





Bilder: © Rotox | rotox.com

„KOMPETENZ AUF GANZER LINIE“

Als mittelständisches Unternehmen konzipieren, konstruieren und produzieren wir seit mehr als 50 Jahren Maschinen und Anlagen für die Herstellung von Fenstern, Türen und Fassaden aus PVC und Aluminium. Mit weltweit mehr als 420 Mitarbeitern produzieren wir an insgesamt 6 Standorten mit ca. 27.500 m² Produktionsfläche.

Der Vertrieb der ROTOX Produkte erfolgt über Tochtergesellschaften, eigenen Niederlassungen und Handelspartnern in über 30 Ländern. ROTOX zählt damit zu den weltweit führenden Anbietern von Fensterbaumaschinen.

Ein kompetentes Servicepersonal sorgt per Telefon, vor Ort oder per ROTOX-WEB-CONTROL für höchste Produktivität und Verfügbarkeit unserer Anlagen.

VON HANDAPPLIKATION BIS VOLLAUTOMATISIERT

Im Bereich des Verglasungsklebens wird ROTOX der Nachfrage, von einfachen Handapplikationen bis zu sensorgeführten, vollautomatisierten Klebeanlagen, für alle gängigen Verfahren, Profil- und Klebstoffsysteme gerecht. Gemeinsam für Ihren Erfolg bieten ROTOX und Federhenn bereits etabliertes, roboterunterstütztes Verglasungskleben an.

In der High-End-Ausbaustufe erfolgt der Klebeprozess vollautomatisch. Eine servo-angetriebene Dosiereinheit inklusive Zahnradpumpen reguliert die Auftragsmenge.

Über eine BDE-Station / PC-Steuerung erfolgt die permanente Qualitätssicherung und CE-konforme Dokumentation.

Wartungsarbeiten und vorbeugende Instandhaltung werden über unsere Visualisierung bedarfsgerecht angefordert. Auf Anfrage kann das automatische Aufbringen des Klebers auch ohne AV-Anbindung erfolgen.



ROTOX GmbH

Ansprechpartner

- Jens Hulshof – Gebietsverkaufsleiter
Area Sales Manager
+49 (0)2673 981-132
jhulshof@rotox.com

SCHÜCO



Nähere Infos: [schueco.de](https://www.schueco.de)
oder QR-Code scannen



PRODUKTÜBERSICHT	System	Additive Klebetechnologie	Klebefalz	Klebeflügel	Schüco DuraSwift
Fenster	Schüco Living Alu Inside		■		■
	Schüco Living (Variant)	■		■	■
	Schüco Alu Inside Nordic		■		■
	Schüco CT 70 (Accent)	■		■	■
Hebeschiebetüren	Schüco LivingSlide	■	■		■
	Schüco EasySlide	■			■
Schiebetüren	Schüco S 150	■			■

Bilder: © Schüco | schueco.de

„PRODUKTPORTFOLIO MIT EIGENEM KLEBSTOFFSORTIMENT“

Die Schüco Polymer Technologies KG bündelt über 30 Jahre Erfahrung in Entwicklung, Produktion und Vertrieb von innovativer Kunststoff-Systemtechnik. Als 100-prozentige Schüco Tochter steht sie für das in der Unternehmensgruppe strategisch bedeutsame Geschäftsfeld Kunststoff.

Schüco Polymer Technologies ist in über 50 Ländern kompetenter und zuverlässiger Partner für Kunststoff-Verarbeiter, Bauelementehändler, Architekten und Planer, Wohnbaugesellschaften und Investoren sowie Bauherren. 960 Mitarbeiter und mehr als 3.100 Partnerunternehmen haben 2020 einen Jahresumsatz von rund 280 Mio. Euro realisiert.

Als Technologieführer entwickelt, produziert und vertreibt Schüco hochwertige und nachhaltige Systemlösungen für Kunststoff-Fenster, -Türen und -Schiebetüren. Zum Produktportfolio gehören neben Profilsystemen auch Beschläge, Lüftungslösungen und andere Zubehörkomponenten.

Ob Wohn- oder Objektbau, Neubau oder Modernisierung: Schüco Polymer Technologies liefert Produkte für effiziente Gebäudehüllen, die höchsten Ansprüchen an Energieeffizienz, Sicherheit, Komfort und Design gerecht werden. Dabei bietet Schüco allen Partnern umfassende Serviceleistungen in jeder Phase des Bauprozesses.

KLEBETECHNOLOGIE MADE BY SCHÜCO

Systemübergreifend bietet Schüco Polymer Technologies seinen Partnern verschiedene Optionen der Glasverklebung. Neben Klebeflügelprofilen und Profilen zur additiven Verklebung zählt zum Produktportfolio zukünftig auch Schüco DuraSwift: ein eigenes Klebstoffsortiment.



Schüco Polymer Technologies KG

Ansprechpartner

- Technischer Innendienst
+49 (0)3443 342-180
ks-objektbuero@schueco.com



Nähere Infos: [sika.de/fenster](https://www.sika.de/fenster)
oder QR-Code scannen





Bilder: © Sika | sika.de

„SICHER VERKLEBT MIT SIKA“

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Herstellung von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und produzierende Industrie. Wir sind auf allen fünf Kontinenten in 100 Ländern mit mehr als 25.000 Mitarbeitenden vertreten und produzieren in über 300 Fabriken.

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG zählen wir zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen sowie industriellen Dicht- und Klebstoffen.

Innovatives Denken und Handeln hat eine lange Tradition bei Sika: Wir entwickeln und optimieren Produkte und Lösungen, die neue, attraktive Chancen für unsere Partner in der Baubranche, in der Industrie und im Handel eröffnen.

Das hochwertige Produktsortiment umfasst Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Bodenbeschichtungen, Dachabdichtungsbahnen, Korrosions- und Brandschutzprodukte sowie Lösungen zur Verklebung von Keramik und Bodenbelägen.

ELASTISCHE UND STRUKTURELLE KLEB-/DICHTSTOFFE

Der Geschäftsbereich Industry ist mit seinem Sortiment an elastischen und strukturellen Kleb- und Dichtstoffen Serienlieferant und Entwicklungspartner der Automobil-, Nutzfahrzeug-, Marine-, Bauelemente-, Elektronik- und Geräteindustrie.

Sämtliche unserer Lösungen ersetzen herkömmliche Füge-technologien wie Schrauben, Nieten und Schweißen und bieten ungeahnte Innovationsmöglichkeiten für unsere Kunden.

Im Fokus stehen Produktsysteme, die langfristig und nachhaltig die Qualität der Produkte unserer Kunden verbessern und gleichzeitig zur Senkung von deren Material- und Fertigungskosten beitragen.

DAS GEKLEBTE FENSTER – EIN HIGH-TECH-BAUELEMENT

Die Nutzung von Glas als verstärkendes Element im Fensterbau durch Einsatz modernster Klebtechnologien beruht auf unserer mehr als 30-jährigen Erfahrung im Fahrzeug- und Fassadenbau. Mehrere Millionen mit Sika Produkten geklebte Fenster sind die Basis unserer Kompetenz.

Die Klebetechnik bietet die Möglichkeit, Fenster mit mehr Funktionalität bezüglich Einbruchschutz und Wärmedämmung sowie außergewöhnlichem Design besonders wirtschaftlich zu fertigen.

Unsere Klebstofftechnologien für die Herstellung von Fenstern aus Holz, PVC und Aluminium sind für die Einzel- und Serienproduktion oder Verglasungen vor Ort geeignet.



Sika Deutschland GmbH

Ansprechpartner

- Andreas Dirksen – Business Development Manager Industry
+49 (0)173 6774969
dirksen.andreas@de.sika.com

U-R-B-A-N

Vertrauen. Von Anfang an!



Nähere Infos: u-r-b-a-n.com
oder QR-Code scannen





Bilder: © Urban | u-r-b-a-n.com

„INNOVATION TRIFFT TRADITION“

Die URBAN GmbH ist seit über sechs Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner für rationelle Fensterproduktion. Das mittelständische Unternehmen konstruiert und produziert leistungsstarke Maschinen für die Fertigung von Fenstern und betreut die Produktionslinien vor, während und nach der Planungs- und Fertigungsphase.

Ständige Veränderungen und eine schnell voranschreitende Globalisierung machen auch vor URBAN in Memmingen nicht halt. Was einmal im Jahr 1947 als kleines Ladengeschäft für Elektroinstallationsartikel begann, hat sich über die Jahre zu einem weltweit technologiestarken-agierenden Unternehmen entwickelt, welches heute Kunden in mehr als 100 Ländern der Welt mit Maschinen bedient.

WAS SIND WIR HEUTE

Wir sind ein weltweit geschätzter internationaler Player und ein verlässlicher Partner der PVC-Fensterindustrie. Die Maschinen von URBAN haben in der Wertschöpfungskette „Fenster“ eine tragende Rolle und realisieren über Schnittstellen einen Datenaustausch zu vor- und nachgelagerten Prozessen.

WIR ALS PARTNER

URBAN Maschinenbau – d. h. Innovation trifft Tradition; denn vor 50 Jahren haben Josef Urban und die ersten Mitstreiter die erste Schweißmaschine für die PVC-Fensterherstellung entwickelt. Wir als URBAN stellen uns diesen Herausforderungen und bieten unseren Kunden nicht nur passende High-end-Maschinen-Lösungen für eine moderne Produktionsumgebung, sondern haben uns über die Jahre auch zu einem Dienstleister entwickelt mit dem Fokus, als Partner unseren Kunden in jedem Kontext zur Verfügung stehen zu können.

TECHNOLOGIE UND WANDEL

Seit einiger Zeit beobachten wir, wie zunehmend um das Produkt Fenster herum sich viele Dinge verändern – Software, Technologien, Abläufe, der Mensch ... all diese Dinge verändern sich überaus schnell. Was wir erleben, ist ein deutlicher Wandel und dieser ist greifbar nah – direkt bei unseren Kunden. Wir möchten ein Teil dieses Wandels sein und steuern schon seit einiger Zeit mit dazu bei – sei es eine neue Technologie, ein anderer Ablauf im Herstellungsprozess des Fensters oder einfach nur, weil wir immer ein offenes Ohr für unsere Kunden haben und individuell auf diese eingehen.

Durch unser gesammeltes Know-how haben wir die Chance, mit unseren Kunden Prozesse und technisch unlösbare Aufgaben komplett anders betrachten zu können. Es gibt Momente, da bedarf es nicht unbedingt einer neuen Maschine, sondern nur einer gewissen Änderung oder Anpassung des Prozesses. Mit URBAN als Partner an seiner Seite schafft man es zu jederzeit, durch diese Stärken einen Vorteil zu erlangen.

Getreu unserem Motto: Vertrauen von Anfang an.



Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG

Ansprechpartner

- Hermann Deller – Senior Sales Manager
+49 (0)8331 858 246
hermann.deller@u-r-b-a-n.com

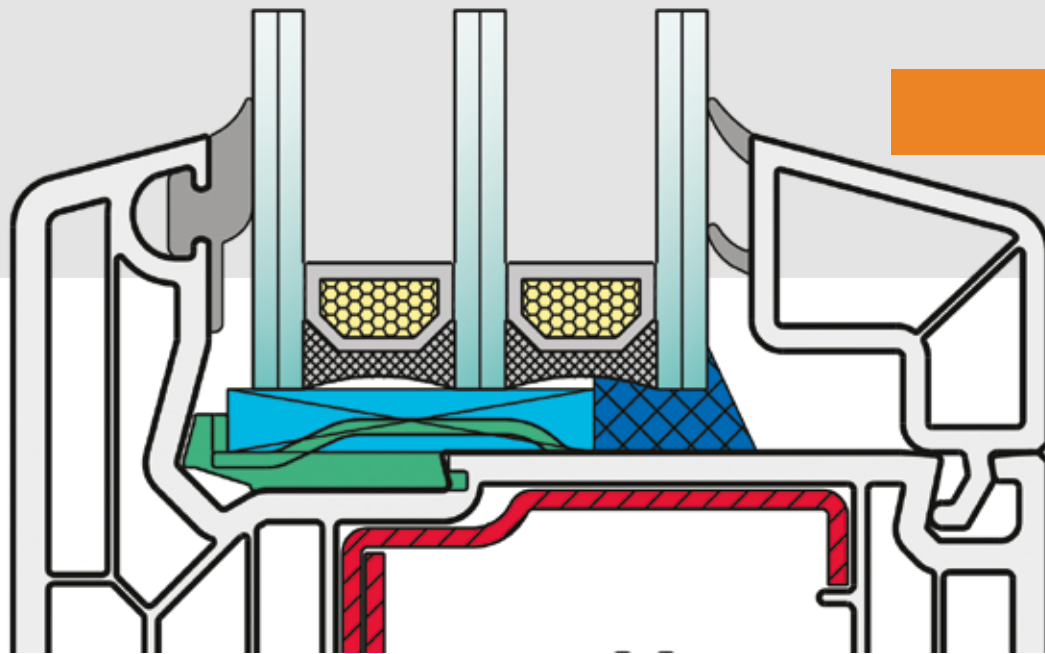


Das Qualitätsprofil



Nähere Infos: veka.de
oder QR-Code scannen





Bilder: © Veka | veka.de

„QUALITÄT, INNOVATIONEN UND PARTNERSCHAFT“

Als Weltmarktführer für innovative Kunststoff-Profilssysteme für Fenster, Türen und Rollläden sowie Kunststoffplatten blickt VEKA auf eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte zurück. Vor 50 Jahren noch ein regionaler Handwerksbetrieb ist VEKA heute eine internationale Unternehmensgruppe, die auf allen wichtigen Märkten der Welt erfolgreich ist. Rund 6.100 Mitarbeiter auf 4 Kontinenten stellen mit ihrer Kompetenz sicher, dass VEKA Verarbeiter ihren Kunden stets optimale Lösungen bieten können.

Die Unternehmensphilosophie von VEKA basiert auf dem Anspruch, technische Innovationsführerschaft mit Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt zu verbinden. Aus diesem Grund pflegen wir ein einzigartiges Qualitätsverständnis, das höchste Produktqualität gemäß „Klasse A“ nach DIN EN 12608 und eine strenge Gütesicherung umfasst. Als Recyclingpionier haben wir bereits 1993 die Wiederverwertung alter Kunststofffenster im großen Maßstab auf den Weg gebracht.

Aus unserem Werteverständnis als familiengeführtes Unternehmen resultiert ein hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber allen Geschäftspartnern. Ein besonders enges Verhältnis pflegen wir mit den Fensterherstellern, den VEKA Partnern. Sie unterstützen wir auf jede erdenkliche Weise mit Beratungs- und Serviceleistungen, zudem stellen wir ihnen moderne digitale Tools für die effiziente Erledigung täglicher Aufgaben zur Verfügung. Denn der Erfolg der VEKA Partner ist auch unser Erfolg.

PIONIERLEISTUNGEN IN DER KLEBETECHNIK

VEKA hat die Vorteile der Klebetechnik für Kunststofffenster

schon frühzeitig erkannt. Bereits im Jahr 2005 wurde die Technik im Rahmen der VEKA TEC-Tagung erstmals öffentlich vorgestellt. Kurz darauf begann eine Entwicklungskooperation mit Sika und der Fachhochschule Biehl, es folgten Praxisversuche bei VEKA Partnern im In- und Ausland.

Die Markteinführung des speziell auf die Verklebung ausgerichteten Systems ARTLINE 82 mit einem Flügel in Ganzglasoptik steht beispielhaft für die Integration der Klebetechnik in das VEKA Systemportfolio. Um das Optimierungspotenzial im Hinblick auf Einbruchhemmung und Montage auszuschöpfen, wurde u. a. das System SOFTLINE 82 um eine spezielle Klebelösung mit RAL Zulassung ergänzt.

In enger Zusammenarbeit mit den VEKA Partnern wurde die Klebe-Plattform jüngst maßgeblich erweitert. Somit umfasst das VEKA Profil- und Zubehörsortiment nun ein vollumfängliches Klebesystem für eine effiziente, wirtschaftliche Fertigung in Kleinserien wie auch im industriellen Maßstab.



VEKA AG

Ansprechpartner

- Technischer Innendienst
+49 (0)2526 29 4880
technik@veka.com

Online-Eventreihe der Gütegemeinschaft

Technologie

Forum

Zukunft



KUNSTSTOFF
FENSTERPROFILSYSTEME

Gütegesicherte Schweißverfahren – Neue Wege smarterer Verbindungen

#02
30. Sept.
2021



Bilder aus GKFP Technischem Leitfaden Schweißen von PVC-U Profilen

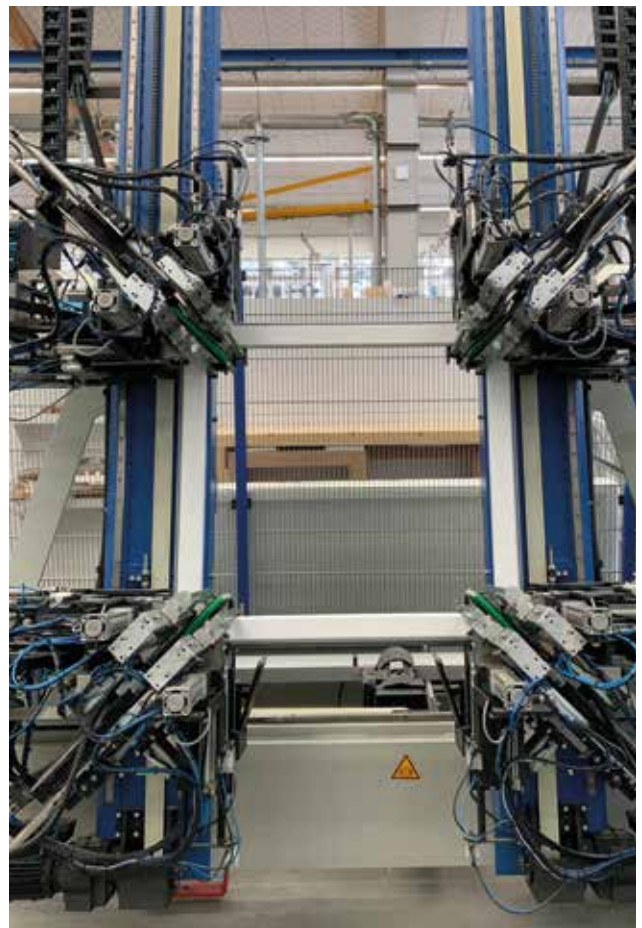


Bild: © Veka



REGISTRIEREN UND LIVE DABEI SEIN

Nähere Informationen auf: gkfp.de/veranstaltungen





HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Besuchen Sie uns auf gkfp.de/veranstaltungen
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: info@gkfp.de



HERAUSGEBER

RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilssysteme e.V. (GKFP)

Am Hofgarten 1-2 | 53113 Bonn | +49 (0)228 766 76 54